elektronische Erkennungsmarke (ehemalige Stempelmarke) 14,62 €

Von der Stempelgebühr befreit

Dem Amte vorbehalten

An die
AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL
Assessorat für Gesundheit und Sozialwesen
Amt für Hygiene und öffentliche Gesundheit
Kanonikus Michael Gamper-Str. 1

39100 BOZEN

Tel.:0471 418174 - Fax 0471 418189
E-Mail: daniela.giuriola@provinz.bz.it

Beitragsgesuch für Vereinigungen, sowie öffentliche oder private Körperschaften, welchen die Landesregierung gemäß
Art. 81 des L.G. vom 5. März 2001, Nr. 7
einen Beitrag im Bereich der Gesundheitserziehung gewähren kann.

Einreichetermin: 31.01.2013

I. Antragsteller

Vereinigung/Einrichtung			
Straße	Hausnummer	Postleitzahl	Ort
Telefonnummer	Faxnummer	E-mail-Adresse	
Steuernummer	Mehrwertsteuernummer	IBAN	
Bank			
Eingetragen im Volontariatregister JA ☐ NEIN ☐		ONLUS	JA ☐ NEIN ☐
Für Mitteilungen: Frau/Herr		Telefon	Handy

Der/die Unterfertigte _____ als rechtmäßiger/e Vertreter/in der obgenannten Körperschaft/Vereinigung

e r s u c h t

die Landesregierung um Gewährung eines Beitrages im Sinne des Art. 81 des L.G. vom 5. März 2001, Nr. 7 für die in den Anlagen angeführten Initiativen.

Der/die Unterfertigte erklärt, dass für die im vorliegendem Ansuchen enthaltenen Ausgaben kein Beitragsgesuch bei anderen Landesämtern und öffentlichen Einrichtungen unterbreitet wurde. ☐

Der/die Unterfertigte beantragt eine Vorauszahlung von 50% des Beitrages (die nur dann erfolgt, wenn der/die Unterfertigte ausdrücklich darum ansucht, indem er das nebenstehende Kästchen angekreuzt). ☐

Der/die Unterfertigte erklärt, dass der Bericht über die Aktivitäten im Bereich der Gesundheitserziehung im Jahr 2013 nicht erstellt werden kann, weil die Körperschaft/Vereinigung neu gegründet wurde oder weil im Jahr 2012 keine Aktivitäten in diesem Bereich durchgeführt wurden (trifft dies zu, so muß das nebenstehende Kästchen angekreutzt werden). ☐

II. Dokumente und Erklärungen, die beizulegen sind:

- 1. Satzung und Gründungsakt
- 2. Bericht der Aktivitäten 2012 (wenn dies möglich ist, ansonsten oben ankreuzen)
- 3. Liste der Initiativen im Jahr 2013, für die um einen Beitrag angesucht wird (Anlage A)
- 4. Beschreibung der Initiative mit Kostenvoranschlag und Finanzplan (Anlage B)
- 5. Erklärung hinsichtlich weiterer Finanzierungen (Anlage C)
- 6. Erklärung hinsichtlich des Steuerabzuges (Anlage D)
- 7. Erklärung hinsichtlich der Mehrwertsteuerposition (Anlage E)

III. Mitteilung gemäß Datenschutzgesetz (Legislativdekret. Nr. 196 vom 30.06.2003)

Rechtsinhaber der Daten ist die Autonome Provinz Bozen. Die übermittelten Daten werden von der Landesverwaltung, auch in elektronischer Form, für die Erfordernisse des Art. 81 des Landesgesetzes vom 5.März 2001, Nr. 7 verarbeitet.
Verantwortlich für die Verarbeitung der Daten ist der Direktor der Abteilung 23 Gesundheitswesen. Die Daten müssen bereitgestellt werden, um die angeforderten Verwaltungsaufgaben abwickeln zu können. Bei Verweigerung der erforderlichen Daten können die vorgebrachten Anforderungen oder Anträge nicht bearbeitet werden. Der/die Antragsteller /in erhält auf Anfrage gemäß Artikel 7-10 des Legislativdekretes Nr. 196/2003 Zugang zu seinen/ihren Daten, Auszüge und Auskunft darüber und kann deren Aktualisierung, Löschung, Anonymisierung oder Sperrung, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, verlangen.

Datum	Unterschrift

*** Unwahre Erklärungen oder der Gebrauch von gefälschten Bescheinigungen werden gemäß Art. 76 des D.P.R. vom 28. Dezember 2000, Nr. 445 strafrechtlich verfolgt.**

ANLAGE A

LISTE DER INITIATIVEN IM JAHR 2013 FÜR DIE UM EINEN BEITRAG ANGESUCHT WIRD

Initiative Nr.	Titel der Initiative

Ort und Datum

Unterschrift

ANLAGE B

Beschreibung der Initiative mit Kostenvoranschlag und Finanzplan

(für jede Initiative einen Vordruck)

1. Beschreibung der Initiative Nr. ⇐ (Nummer angeben)

Titel der Initiative: _____

_____

Thema: _____

_____

_____

_____

_____

_____

Zielvorhaben: _____

_____

_____

Zielgruppe: _____

Dauer: _____

Ort: _____

Referenten: Titel und Namen des Referenten, **wenn möglich**

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____

Sonstiges: _____

_____

_____

_____

2. Kostenvoranschlag der Initiative Nr. ⇐ (Nummer angeben)

Ausgaben für Referenten

Für die Berechnung des Beitrags für die Honorare der Referenten, für die Fahrt- und *Verpflegungsspesen* werden die Landestarife laut Beschluss 4860 vom 20.12.2004, in geltender Fassung, angewendet.
Wenn, die Ausgaben für Referenten noch nicht bekannt sind, kann ein Pauschalbetrag, immer im Ausmaß der obgenannten Tarife, angegeben werden.

			Vom Amt anerkannter Betrag
1. Referent: Honorar (_____ Stunden á € _____)	= €		
Fahrtspesen (Herkunftsort: _____ Km ____)	= €		
Autobahngebühren, Zugfahrkarten, Taxigebühren, u.s.w.	= €		
Verpflegung und Unterkunft (max. 3 Sterne)	= €		
2. Referent: Honorar (_____ Stunden á € _____)	= €		
Fahrtspesen (Herkunftsort: _____ Km ____)	= €		
Autobahngebühren, Zugfahrkarten, Taxigebühren, u.s.w.	= €		
Verpflegung und Unterkunft (max. 3 Sterne)	= €		
3. Referent: Honorar (_____ Stunden á € _____)	= €		
Fahrtspesen (Herkunftsort: _____ Km ____)	= €		
Autobahngebühren, Zugfahrkarten, Taxigebühren, u.s.w.	= €		
Verpflegung und Unterkunft (max. 3 Sterne)	= €		
4. Referent: Honorar (_____ Stunden á € _____)	= €		
Fahrtspesen (Herkunftsort: _____ Km ____)	= €		
Autobahngebühren, Zugfahrkarten, Taxigebühren, u.s.w.	= €		
Verpflegung und Unterkunft (max. 3 Sterne)	= €		
Herstellung von Drucksachen (z.B. Plakate, Broschüren, Flugzettel)	= €		
Saalmiete	= €		
Schreibmaterial	= €		
Insgesamt	€		
Organisationsspesen (z.B.: Post: (Briefmarken, Umschläge, Papier, Büromaterial), Fotokopien, Fax, Telefonkosten, siehe Art. 8, Absatz 1 Buchstabe c) der Kriterien (max. 20% der Gesamtkosten der einzelnen Initiativen)			
Werbespesen: (z.B. Zeitungsinserate, TV-Radiowerbung, usw.) (max. 20% der Gesamtkosten der einzelnen Initiativen)			
Insgesamt	€		
Gesamtkosten der Initiative	€		

Ort und Datum Unterschrift

3. Finanzierungsplan der Initiative Nr. ⇐ (Nummer angeben)

a) **Gesamtkosten:** **€** _____

b) **Andere Finanzierungen:**

- eigene Finanzmittel **€** _____
- andere öffentliche Finanzmittel **€** _____
- private Finanzmittel (Sponsoren) **€** _____
- andere Finanzierungen **€** _____

Andere Finanzierungen insgesamt **€** _____

c) **Nicht gedeckter Betrag** **€** [ ]

_____ Ort und Datum

_____ Unterschrift

****

Richtlinien für die Erstellung des Beitragsgesuches und der Anlagen

- Es wird darauf hingewiesen, dass der Landesbeitrag auf Grundlage jener Kriterien gewährt wird, welche mit Beschluss der Landesregierung **Nr. 2013** vom **27.12.2012** festgelegt worden sind.
- Für das Gesuch und die dazugehörigen Anlagen müssen obligatorisch, die vom Amt bereitgestellten Formulare verwendet werden. Sollten zusätzliche Gesuchs- oder Anlagenvordrucke benötigt werden, so können selbstverständlich Fotokopien gemacht und verwendet werden.
- Auf Anfrage können das Gesuch und die Anlagen auch mittels E-mail zugesendet werden.
- Alle Unterlagen müssen im Original, mit Datum, Stempel und Unterschrift des/der rechtmäßigen Vertreters/in der Körperschaft/Vereinigung versehen sein.

ANLAGE C

ERKLÄRUNG ÜBER ANDERE BEITRAGSGESUCHE

Im Haushaltsjahr 2013 sind bei der Landesverwaltung folgende weitere Beitragsgesuche für die unten angeführten Initiativen eingereicht worden:

- Gesuch aufgrund des L.G. _____
für folgende Initiativen _____
insgesamt beantragte Summe _____

- Gesuch aufgrund des L.G. _____
für folgende Initiativen _____
insgesamt beantragte Summe _____

- Gesuch aufgrund des L.G. _____
für folgende Initiativen _____
insgesamt beantragte Summe _____

- Gesuch aufgrund des L.G. _____
für folgende Initiativen _____
insgesamt beantragte Summe _____

- Gesuch aufgrund des L.G. _____
für folgende Initiativen _____
insgesamt beantragte Summe _____

☐ Keine weiteren Ansuchen aufgrund anderer L.G. (Kästchen ankreuzen)

_____ _____
Ort und Datum Unterschrift

ANLAGE D

ERKLÄRUNG VORSTEUER VOM 4%

Der/die Unterfertigte als

☐ Inhaber des Einzelbetriebes	☐ gesetzlicher Vertreter der Gesellschaft, Körperschaft, Verbandes, Vereins, usw.

Firmenbezeichnung _____

mit Sitz in		Straße	

Steuernummer _____ M.w.St.Nr. _____

bewusst, dass unwahre Erklärungen strafrechtlich geahndet werden, gemäß Art. 26 des Gesetzes 04/01/1968, n. 15, und dass, die Verwaltung auch stichprobenartige Kontrollen in Bezug auf die abgegebenen Erklärungen, durchführen wird,

erklärt

dass der gemäß L.G. vom	**05.03.2001**	Nr.	**7**	gewährte Beitrag, worauf sich das Gesuch, welchem die

gegenständliche Erklärung beigelegt wird, bezieht, hinsichtlich der Vorsteuereinbehaltspflicht von 4%, gemäß Artikel 28, Absatz 2 des D.P.R. vom 29.09.1973, Nr. 600, wie folgt einzustufen ist: (1)

Nicht gewerbliche Organisationen	☐	Obwohl der Begünstigte nicht ausschließlich oder vorwiegend eine Handelstätigkeit ausübt, dient der Beitrag zur Verminderung von Betriebslasten oder zur Deckung von Defiziten der Betriebsführung, die auch Einnahmen aus einer gelegentlichen Handelstätigkeit enthält; (**vorsteuereinbehaltspflichtig)**
	☐	Der Beitrag dient ausschließlich zur Deckung von Ausgaben oder Betriebsverlusten, die sich bei der Durchführung von institutionellen Ausgaben ergeben; (2) **(nicht vorsteuereinbehaltspflichtig)**
	☐	Die begünstigte Körperschaft ist eine ehrenamtlich tätige Organisation – ONLUS – (im Landesverzeichnis der ehrenamtlich tätigen Organisationen, Genossenschaften, Vereine usw. laut Art. 10, g.v. Dekret Nr. 460/97 eingetragen); (3) **(nicht vorsteuereinbehaltspflichtig)**
	☐	Der Beitrag dient ausschließlich zum Ankauf und zur Modernisierung von Produktionsgütern oder anderer Güter, die nicht Gegenstand der Unternehmenstätigkeit sind; **(nicht vorsteuereinbehaltspflichtig)**
Unternehmen und gewerbliche Organisationen	☐	Der Beitrag dient zur Verminderung von Betriebslasten oder zur vollen Deckung von Betriebsverlusten einer Handels- oder Unternehmenstätigkeit; (4) (**vorsteuereinbehaltspflichtig)**
	☐	Der Beitrag fließt einem landwirtschaftlichen Unternehmen zu, welches eine Personen- oder Kapitalgesellschaft ist; (**vorsteuereinbehaltspflichtig** bez. Art. Abs.3 und Art. 51, Abs.2, Buchstabe **c** des D.P.R. 917/86)
	☐	Der Beitrag fließt einem landwirtschaftlichen Unternehmen zu, welches nicht eine Personen- oder Kapitalgesellschaft ist und nicht in den Rahmen des Art. 29 es D.P.R. 917/86 fällt; (**vorsteuereinbehaltspflichtig)**
	☐	Der Beitrag fließt einem landwirtschaftlichen Unternehmen zu, welches nicht eine Personen- oder Kapitalgesellschaft ist und in den Rahmen des Art. 29 es D.P.R. 917/86 fällt; **(nicht vorsteuereinbehaltspflichtig)**
	☐	Der Beitrag bezieht sich nur auf Kosten für den Besuch bzw. für die Abwicklung von professionellen Weiterbildungsveranstaltungen; **(nicht vorsteuereinbehaltspflichtig)**
	☐	Der Beitrag ist von der genannten Pflicht des Vorsteuerabzuges aufgrund einer anders lautenden
		Gesetzesbestimmung _____ befreit; (5) **(nicht vorsteuereinbehaltsfplichtig**)
	☐	Der Beitrag dient ausschließlich zum Ankauf und zur Modernisierung von Produktionsgütern oder anderer Güter, die nicht Gegenstand der Unternehmenstätigkeit sind; **(nicht vorsteuereinbehaltspflichtig)**

Außerdem erklärt der Unterfertigte, dass er eventuelle Änderungen zu dieser Erklärung unverzüglich mitteilen wird, eingeschlossen besonders diejenige, die vom Art. 111-bis des D.P.R. 22.12.1986, Nr. 917 vorgesehen sind (mit Bezug auf die Erlösung der Qualifizierung als nicht gewerbliche Organisation).

Datum		Unterschrift und Stempel

ANLAGE E

ERKLÄRUNG HINSICHTLICH DER MEHRWERTSTEUERPOSITION

Die Mehrwertsteuer in Bezug auf die Dokumentation der Ausgaben, die zur Auszahlung des gewährten Landesbeitrages gemäß L.G. 7/2001 vorgelegt wird, ist: (zutreffendes Kästchen ankreuzen)

☐ gemäß Art. 19, Absatz 1 und Art. 19ter des D.P.R. Nr. 633 vom 26.10.1972 *zur Gänze absetzbar*;

☐ gemäß Art. 19, Absatz 3 des D.P.R. Nr. 633 vom 26.10.1972 nur *teilweise* und zwar für den Prozentsatz von .....% *absetzbar*;

☐ *nicht absetzbar*, weil es sich um Tätigkeiten handelt, welche von den Art. 4 (unternehmerische Tätigkeiten) und Art. 5 (künstlerische und freiberufliche Tätigkeiten) des D.P.R. Nr. 633 vom 26.10.1972 nicht vorgesehen sind;

☐ *nicht absetzbar*, weil es sich um Handelstätigkeiten handelt, welche von Art. 36/bis des D.P.R. Nr. 633 vom 26.10.1972 vorgesehen sind; (von der Mehrwertsteuer befreite Tätigkeiten);

☐ *nicht absetzbar*, da für die Forfaitbuchhaltung laut Gesetz 66/92 optiert wurde.

_____ Ort und Datum

_____ Unterschrift